

76954-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Landkreis Vechta: Breitbandausbau (FTTB) - Planungsleistungen Graue-Flecken-Förderung - Teilleistungen der Leistungsphase 2

OJ S 26/2024 06/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Vechta

E-Mail: 2553@landkreis-vechta.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Landkreis Vechta: Breitbandausbau (FTTB) - Planungsleistungen Graue-Flecken-Förderung - Teilleistungen der Leistungsphase 2

Beschreibung: Planungsleistungen Graue-Flecken-Förderung - Teilleistungen der Leistungsphase 2

Kennung des Verfahrens: 0d266dbe-daf7-43c1-8e73-9768b2d1100d

Interne Kennung: K-LKV-2024-0031

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ravensberger Str. 20

Stadt: Vechta

Postleitzahl: 49377

Land, Gliederung (NUTS): Vechta (DE94F)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Konkurs: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Korruption: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Vergleichsverfahren: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Betrugsbekämpfung: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Entrichtung von Steuern: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es handelt sich hierbei um und es gelten hier die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschlussgründe entsprechend § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Landkreis Vechta: Breitbandausbau (FTTB) - Planungsleistungen Graue-Flecken-Förderung - Teilleistungen der Leistungsphase 2

Beschreibung: Mit dem hiesigen Auftrag sollen Beratungsleistungen zur Durchführung eines Breitbandausbauprojektes (hier: Ausbau 3 - Graue-Flecken-Förderung) im Landkreis Vechta abgefragt und ausgeschrieben werden. Durch fachliche, externe Beratung soll ein optimales Verhältnis zwischen eigenwirtschaftlichem und gefördertem Ausbau erreicht und auf dieser Grundlage ein Förderverfahren durchgeführt werden. Der Auftragnehmer soll die Teilleistungen entsprechend der Leistungsphasen 2 in Anlehnung an den § 55 HOAI erbringen. Im Ergebnis soll eine den Förderbedingungen des Bewilligungsbescheides der atene KOM vom 18.07.2022 sowie der geltenden Förderrichtlinie voll entsprechende Adressklärung stehen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ravensberger Str. 20

Stadt: Vechta

Postleitzahl: 49377

Land, Gliederung (NUTS): Vechta (DE94F)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Auskunftserteilung für die Vergabe endet am 06.03.2024 um 16:00 Uhr.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Vorlage eines Nachweises über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Staates der Niederlassung des Unternehmens oder gleichwertig; der Nachweis darf nicht älter sein als 12 Monate, gerechnet ab dem Tag der Absendung dieser Auftragsbekanntmachung; b) Nachweis einer entsprechenden aktuell gültigen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden in Höhe von jeweils 1.000.000 Euro und eine Mindestdeckungssumme für Vermögensschäden in Höhe von 500.000 Euro oder alternativ eine Eigenerklärung des Bieters, dass für den Zuschlagsfall eine dem Auftrag entsprechende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit folgendem Umfang abgeschlossen wird: - Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden in Höhe von jeweils 1.000.000 Euro und eine Mindestdeckungssumme für Vermögensschäden in Höhe von 500.000 Euro. Für den Fall der Abgabe einer Eigenerklärung wird der Auftraggeber vor Zuschlagserteilung die entsprechende Berufshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Angaben einfordern. c) Eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, für Leistungen die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Bitte verwenden Sie hierzu die Anlage 16 Eigenerklärung Umsatz. Für die vorliegende Ausschreibung ist ein kumulierter Mindestumsatz (Gesamtumsatz; netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von insgesamt: - 400.000 Euro nachzuweisen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: d) Planung und Beratung von mind. 2 FTTB-Projekte mit je mindestens 1.000 Adressen zur Breitbandversorgung in geförderten Projekten öffentlicher Auftraggeber, geplant nach den Förderbestimmungen des Bundes für den Breitband-/Gigabitausbau, insbesondere "Einheitliches Materialkonzept und Vorgaben für die Dimensionierung passiver Infrastruktur im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus". e) Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Bieters und/oder der Führungskräfte des Unternehmens. f.1) Projektleiter-Ingenieur mit mind. 3 Jahren Erfahrung in der Beratung und Planung von FTTB-Breitbandnetzen in geförderten öffentlichen Projekten, geplant nach den Förderbestimmungen des Bundes für den Breitband-/Gigabitausbau, insbesondere "Einheitliches Materialkonzept und Vorgaben für die

Dimensionierung passiver Infrastruktur im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus" sowie f. 2) Projekt-Bearbeiter mit mind. 3 Jahren Erfahrung in der Beratung und/oder Planung von FTTB-Breitbandnetzen in geförderten öffentlichen Projekten, geplant nach den Förderbestimmungen des Bundes für den Breitband-/ Gigabitusbau, insbesondere "Einheitliches Materialkonzept und Vorgaben für die Dimensionierung passiver Infrastruktur im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus".

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-LKV-2024-0031>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-LKV-2024-0031>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden die gesetzlich nachforderbaren Unterlagen entsprechend § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/03/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim, Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziffer 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Vechta

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Vechta

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Vechta

Registrierungsnummer: 03460-0-88

Postanschrift: Ravensberger Str. 20

Stadt: Vechta

Postleitzahl: 49377

Land, Gliederung (NUTS): Vechta (DE94F)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Landkreis Vechta - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: 2553@landkreis-vechta.de

Telefon: +49 44418982553

Fax: +49 44418984553

Internetadresse: <https://www.landkreis-vechta.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim, Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131150
Internetadresse: <https://www.mv.niedersachsen.de/startseite>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 894ce0ab-8ac7-48a9-92b0-02326149c41b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/02/2024 07:26:17 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 76954-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 26/2024
Datum der Veröffentlichung: 06/02/2024